

Der wohlverdiente Ruhestand Ingeborg Reißner und Peggy Floisdorf offiziell verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden Frau Ingeborg Reißner und Frau Peggy Floisdorf von Bürgermeister Stephan Cranen, den Abteilungsleitern Karina Linzenich und Frank Heidbüchel, der Personalratsvorsitzenden Birgit Franke und der Gleichstellungsbeauftragten Tanja Janser in die Freistellungsphase der Altersteilzeit (Frau Reißner) bzw. in den Ruhestand (Frau Floisdorf) verabschiedet.



v.l.: Abteilungsleiterin Karina Linzenich, Gleichstellungsbeauftragte Tanja Janser, Bürgermeister Stephan Cranen, Ingeborg Reißner, Peggy Floisdorf, Personalratsvorsitzende Birgit Franke und Abteilungsleiter Frank Heidbüchel

Frau Reißner hat am 22.05.2000 bei der Gemeinde als Zentralistin begonnen. Im Jahr 2010 wechselte sie ins neu eingerichtete Bürgerbüro und stand dort bis zu ihrem Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit als erste Ansprechpartnerin für alle Besucherinnen und Besucher des Rathauses zur Verfügung.

Frau Floisdorf trat am 10.08.1998 als Schulsekretärin im Rahmen einer geringfügigen Tätigkeit in den Dienst der Gemeinde ein. Am 01.12.2015 erfolgte ihr Wechsel ins Rathaus. Bis zum 06.09.2020 wurde sie im Bereich „Asyl“ bei Abteilung 2 eingesetzt, am 07.09.2020 wechselte sie zur Abteilung 4 und war dort im Sachgebiet „Liegenschaften“ tätig. Diese Aufgabe hat sie bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand ausgeübt.

Die Vertreter der Gemeinde bedankten sich bei beiden Kolleginnen im Rahmen einer Feierstunde herzlich für ihre Verdienste, ihre Einsatzbereitschaft und ihr kollegiales Wesen.

Für die Zukunft wünschen den Beiden und natürlich auch ihren Lieben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Jubiläum „Hürtgenwald 50+“

Überschuss Jubiläumswochenende in Höhe von 9.690,20 € und Kunstauktion bis 17.12.2023

Wie bereits im September-DorfBoten berichtet, blickt die Gemeinde Hürtgenwald auf ein erfolgreiches Wochenende im August mit Familienfest und Konzert der Reservisten BigBand Rheinland zurück. Zwischenzeitlich wurden beide Veranstaltungen schlussgerechnet. Bürgermeister Stephan Cranen freut sich über einen Überschuss in Höhe von 9.690,20 €. Darüber hinaus sind noch Spenden von Vereinen und Privatpersonen sowie im Rahmen von sonstigen Veranstaltungen in Höhe von 3.645,99 € eingegangen. „Wie versprochen kommen die Erlöse der Wiederaufforstung unseres Hürtgenwalds zu Gute.“ Frau Boos-Kluß, die Revierförsterin, wird dieses Geld wie bereits angekündigt für eine Fläche unterhalb der Grillhütte in Gey sowie für eine Fläche am Burgberg zur Wiederaufforstung einsetzen.

Erhöht werden können diese Zahlen noch über eine Kunstauktion. Ersteigert werden kann das Bild „50+“. Dieses wurde während des Familienfests am Stand des Kunst- und Kulturvereins HöhenArt Hürtgenwald e.V. durch Vereinsmitglieder und Gäste erschaffen. Ihr Gebot können Sie bis Sonntag, den 17.12.2023 an buergermeister@huertgenwald.de richten. Das höchste Gebot gewinnt. Die Abholung des Bildes ist für die Woche vor Heiligabend im Rathaus vorgesehen.



Foto: Gemeinde Hürtgenwald

Gemeinde Hürtgenwald nutzt E-Fahrzeug

... für Dienstfahrten – elektrischer Ausbau des Fuhrparks geht voran

Westenergie unterstützt Kommune bei der Anschaffung



Ein Elektrofahrzeug wurde von Westenergie an die Gemeinde Hürtgenwald für den vorrangigen Einsatz im Sozial- und Asylbereich übergeben: (v.l.): Achim Diewald, Westenergie, Franz Josef Heinen, Stephan Cranen, Mohammad Saadati Tousi, Majid Rajabi Shahrestani (Gemeinde Hürtgenwald) Foto: Gemeinde Hürtgenwald

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald fahren ihre Dienstkilometer verstärkt elektrisch: Das

Energieunternehmen Westenergie unterstützte die Gemeindeverwaltung bei der Anschaffung eines neuen Elektrofahrzeugs.

Kürzlich übergab Achim Diewald, Kommunalbetreuer der Westenergie, vor dem Rathaus einen Peugeot e-Expert an Bürgermeister Stephan Cranen. Das Fahrzeug mit insgesamt neun Sitzen wird zukünftig hauptsächlich für die dienstlichen Fahrten des Sozialamtes oder auch im Asylbereich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt. So werden u. a. die im Gemeindegebiet verteilten Flüchtlingsunterkünfte damit angefahren.

Möglich wurde die Anschaffung durch einen Zuschuss aus dem Förderprogramm der Westenergie und einem weiteren Zuschuss aus NRW-Landesmitteln. Ein nahezu geräuschloser Fahrbetrieb, ausreichende Leistung und eine Reich-

weite von bis zu 200 Kilometer zeichnen das Modell aus.

Stephan Cranen sagte anlässlich der Übergabe des umweltfreundlichen E-Wagens: „Wir wollen als Gemeindeverwaltung Vorreiter sein für unsere Bürgerinnen und Bürger und nutzen dank Westenergie bereits ein zweites Elektrofahrzeug in unserem Fuhrpark. Damit setzen wir den wichtigen Schritt bei der Mobilitätswende und beim Klimaschutz fort.“

Bereits Anfang des Jahres hatte Westenergie der Gemeinde einen E-Flitzer vom Typ Opel Mokka-e überlassen.

Achim Diewald erklärte: „Wir freuen uns, dass wir als langjähriger Partner die Gemeinde bei den Themen Energieeinsparung, Kostenoptimierung und Erreichung der Klimaschutzziele unterstützen können und leisten damit gern einen wichtigen Beitrag zur innovativen Standortqualität in Hürtgenwald.“

Sanierung der Turnhalle Gey hat begonnen

... nach langer Vorbereitung und Abstimmung

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hatte in seiner Sitzung am 28.09.2023 die Grundsatzentscheidung für die nachhaltige Sanierung der Turnhalle in Gey mehrheitlich getroffen. Nach langer Vorbereitung und zahlreichen Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber konnte dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald in der vorgenannten Sitzung eine umfangreiche Beratungsvorlage mit konkreten Baukosten der 12 Gewerke zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Gemeinde Hürtgenwald hatte im Jahre 2020 den Zuwendungsbescheid über 1.083.989,00 € für die nachhaltige Sanierung der Turnhalle Gey und Nutzung als Mehrzweckhalle für Sport und Kultur erhalten. Der Fördermittelgeber übernimmt 90 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, wobei die maximale Bundeszuwendung auf den Betrag von 1.083.989,00 € festgeschrieben ist. Die beabsichtigten Maßnahmen umfassen u. a. die Dachsanierung inklusive Dämmung, den Austausch der Fenster zur energetischen Optimierung, den Einbau einer adäquaten Veranstaltungstechnik für kulturelle Veranstaltungen, die Erneuerung

der Lüftungsanlage, die energetische Optimierung der Heizungsanlage und die Sanierung der Duschanlagen.

Die beauftragte Architektin, Frau Birgit Hinz-Simon aus Gey, und die Gemeinde Hürtgenwald arbeiten mit Nachdruck an einer zügigen Umsetzung der Gesamtmaßnahme. Es war jedoch unumgänglich, dass die Turnhalle zum 01.11.2023 geschlossen werden musste. Jegliche Nutzung für Schulsport, Vereinssport, Vereinsaktivitäten und kulturelle Veranstaltungen kann aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen nicht stattfinden. In Abhängigkeit vom Baufortschritt und den am Bau beteiligten Firmen wird nachzeitigem Stand mit einer Bauzeit von 12 Monaten gerechnet. Die der Verwaltung bekannten Nutzergruppen wurden mit separatem Schreiben über die Schließung der Turnhalle Gey informiert. Trotz der vorübergehenden Schließung der Halle freuen sich die am Projekt Beteiligten, mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können und nach Abschluss eine moderne und sanierte Mehrzweckhalle den Nutzergruppen zur Verfügung stellen zu können.

103. Geburtstag

Älteste Bürgerin in Hürtgenwald



Die älteste Bürgerin der Gemeinde Hürtgenwald, Frau **Elisabeth Thomas** aus Brandenburg, wurde am 6. Oktober 2023 103 Jahre alt.

Anlässlich dieses besonderen Ehrentages haben sie Bürgermeister Stephan Cranen und Ortsvorsteher Harald Weirauch zu Hause besucht und gemeinsam auf das Jubiläum angestoßen.

Wir wünschen Frau Thomas weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Austausch der Müllgefäße

Wechsel des Entsorgungsunternehmens ab 1.1.2024

Zum 01.01.2024 wechselt das Entsorgungsunternehmen in der Gemeinde Hürtgenwald.

Die Fa. Dreikopf wird ihre Müllgefäße (Restmülltonne, Biotonne, Container) im Dezember nach der jeweiligen letzten Leerung des Jahres unverzüglich einsammeln. Die Behälter sind daher alle zum jeweiligen Abfuhrtermin zur Abholung bereitzustellen.

Die Fa. EGN, Zweigniederlassung in Horm, wird die Abfuhrdienstleistung übernehmen. Die neuen Müllgefäße werden entsprechend zeitig, voraussichtlich ab An-

fang Dezember, zur Verfügung gestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die neuen Gefäße auch erst ab dem 01.01.2024 zur Abfuhr bereitgestellt werden dürfen. Ein verbindlicher Aufstellplan wird noch seitens der Fa. EGN an die Verwaltung übermittelt und über die Homepage und die Sozialen Medien veröffentlicht.

Die neuen Müllgefäße sind mit einem Aufkleber gekennzeichnet, welcher neben dem Namen Gemeinde Hürtgenwald auch die Müllfraktion (Restmüll oder Biomüll), das Volumen und den Standort ausweist.

Volkstrauertag am 19. November 2023

Gedenkfeier am 17.11. – Kranzniederlegungen in den Ortsteilen am 19.11.

Die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr am Freitag, 17.11.2023, um 18.00 Uhr, auf der Kriegsgräberstätte Vossenack statt.

Vorher darf ich Sie bereits ab 17.30 Uhr zum Musik- und Tanztheater mit historischem Hintergrund Facing Peace – Ein Erlebnis das berührt, bewegt, begeistert... in die Klosterkirche Vossenack einladen.

Die Feierlichkeiten mit Kranzniederlegung **in den einzelnen Ortsteilen** der Gemeinde Hürtgenwald finden wie folgt statt:

- 18.11. Brandenburg, 18.30 Uhr Messe mit anschl. Kranzniederlegung
- 19.11. Bergstein, 10.15 Uhr Messe mit anschl. Kranzniederlegung
- 19.11. Kleinhau, 11.00 Uhr Kapelle/ Kranzniederlegung
- 19.11. Großhau, 09.15 Uhr Messe mit anschl. Kranzniederlegung
- 19.11. Gey, 10.15 Uhr Messe mit anschl. Kranzniederlegung
- 19.11. Hürtgen, 11.30 Uhr, Ehrenfriedhof Hürtgen/Kranzniederlegung
- 19.11. Straß, 10.00 Uhr Gedenkzeremonie/Kranzniederlegung
- 18.11. Vossenack, 18.30 Uhr Messe mit anschl. Kranzniederlegung

Verzeichnisse und Veranstaltungskalender

Aufruf zur Datenmeldung

Gerne stellt die Verwaltung die umfassenden Angebote aus den Bereichen Vereinsleben, Gastronomie und Unterkünfte sowie Gewerbe auf der gemeindlichen Internetseite den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Bislang sind diesem Angebot jedoch nur wenige Einrichtungen nachgekommen.

Alle Vereinsvorstände, Unternehmen, Gaststätten und Unternehmenseinrichtungen werden nochmals dazu aufgefordert, ihre Daten über das Portal der gemeindlichen Internetseite zu melden.

Vorgehensweise:

Verantwortliche für Vereine, Gaststätten und Gewerbe können sich auf der Startseite der neuen Homepage mit ihren persönlichen Daten registrieren, um die Daten an die Verwaltung zu übermitteln und Änderungen vorzunehmen. Nach Prüfung und Freigabe durch die Verwaltung stehen die Angaben allen Aufrufern zur Verfügung.

Kriegsgräberfürsorge

Sammlung in Hürtgenwald

Die Sammlung in der Gemeinde Hürtgenwald findet **bis zum 30.11.2023** statt. Sie wird durch verschiedene Vereine der Gemeinde Hürtgenwald durchgeführt.

Der 1919 ins Leben gerufene Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erhält 2,7 Millionen Kriegsgräber auf 833 Kriegsgräberstätten in 46



Ländern Europas und in Nordafrika. Seit dem Zerfall der Sowjetunion 1991 wurden die Gebeine von über 900.000 Kriegstoten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa aufgefunden, geborgen und auf 82 großen Sammelfriedhöfen des Volksbundes eingebettet.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erhält die Kriegsgräber

- zur Erinnerung an die Kriegstoten,
- als Mahnung für die Lebenden,
- als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und
- als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung.

Das geht nur mit Ihrer Hilfe und durch Ihr Engagement!

Bitte helfen Sie, die deutschen Kriegsgräber als Mahnung zum Frieden zu erhalten.

Bürgermeister Stephan Cranen bittet die Bevölkerung herzlich, den Einsatz der Sammler für diesen guten Zweck durch eine angemessene Spende zu belohnen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, online zu spenden „volksbund.de/sammlung“, Sammlungskonto DE23 5204 0021 0322 2999 00 bei der Commerzbank Kassel (BIC COBADEFF520), Verwendungszweck „Sammlung Kriegsgräber“.

Haben Sie Fragen zur Arbeit des Verbandes, so steht Ihnen die Bezirksgeschäftsstelle Köln, Tel. 0221/2577169, gerne zur Verfügung.

Gewerbegebiet „Germeter“

... östlich gelegen an der Bundesstraße B 399

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald verfolgt bereits seit geraumer Zeit das Ziel, notwendige Gewerbeflächen im Gemeindegebiet Hürtgenwald neu zu schaffen. Hierfür wurde die Gemeindeentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft Hürtgenwald mbH (GED) vom Rat der Gemeinde Hürtgenwald beauftragt, neue Gewerbegebiete zu entwickeln. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Hürtgenwald wurde eine Fläche im Bereich der B 399 „Germeter“ und der L 218 „Pfarrer-Dickmann-Straße“ als gewerbliche Baufläche ausgewiesen und von der oberen Planungsbehörde, Bezirksregierung Köln, für diese Zwecke genehmigt.

Die GED hat sich gemeinsam mit der Verwaltung in den letzten Monaten mit den jeweiligen Grundstückseigentümern

über einen Ankauf der notwendigen Grundstücksflächen unterhalten. Es konnten hierfür die notwendigen Einigungen erzielt werden, um in die nächste Projektphase einzusteigen. Um die späteren Grundstückspreise für ortsansässige Handwerksbetriebe oder externe Firmen möglichst gering halten zu können, wird die Gemeinde Hürtgenwald notwendige Fördermittelanträge stellen, sobald die Antragstellung möglich ist.

Bei Interesse oder für mögliche Fragen können Sie sich gerne an den Geschäftsführer der Gemeindeentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft Hürtgenwald, Herrn Joachim Franzen, Auf dem Stückchen 33, 52393 Hürtgenwald, oder an Herrn Bürgermeister Stephan Cranen wenden.

Städtebauförderung in Hürtgenwald

Bürgerinformationsveranstaltung vom 23.10.2023

Städtebauförderung ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Ländern und Kommunen. Sie zielt ab auf eine (Wieder-) Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen in Städten und Gemeinden. Dies erfolgt durch Beseitigung sog. städtebaulicher Missstände. Hierfür gewähren Bund und Länder den Kommunen Zuwendungen zur anteiligen Finanzierung von Projekten vor Ort. Dabei sind ausschließlich Maßnahmen förderfähig, die der Allgemeinheit und dem Allgemeinwohl dienen.

Zwingende Voraussetzung für jede Art der Städtebauförderung ist ein sog. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept. Die Bezeichnung dieses Konzepts kann je nach Kommune variieren. In Hürtgenwald heißt es Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept (kurz: IG EK). Bei dessen Erstellung lässt sich die Gemeinde Hürtgenwald von der VDH Projektmanagement GmbH aus Erkelenz begleiten.

Wichtiger Baustein des IG EK ist die Bürgerbeteiligung. Deshalb hat Bürgermeister Stephan Cranen für den 23.10.2023 zu einer ersten Infoveranstaltung, für Politik und Bürgerschaft, in den großen Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Zunächst gab Frau Grothues von der VDH

einen Einblick in die Städtebauförderung. Anschließend stellte sie alternative Fördermöglichkeiten vor – z.B. LEADER und EFRE als EU-Projektförderungen sowie die Struktur- und Dorfentwicklung des Landes NRW.

Wesentlicher Teil der Veranstaltung war die Nennung möglicher Maßnahmen in den einzelnen Ortsteilen. Zum einen haben sich diese aus den im August vorgenommenen Ortsbegehungen ergeben. Zum anderen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerinfoveranstaltung sich mit Ihren Ideen einbringen.

Als nächste Schritte stehen Datenrecherche und eine sog. SWOT-Analyse. Die Buchstaben S-W-O-T sind die Abkürzungen für die englischen Begriffe Strengths, Weaknesses, Opportunities und Threats. Zu Deutsch: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken.

Als Ergebnis wird ein sog. Verdachtsgebiet festgelegt. Dieses beschreibt einen räumlich abgegrenzten Bereich in einem Ortsteil sowie dort sinnvolle städtebauliche Maßnahmen. Für den Ortsteil Kleinhau könnte ein solches Gebiet z.B. Rathaus, Sekundarschule und angrenzende Grün- bzw. Sportflächen beinhalten. Mögliche Maßnahmen wären energetische Sanierungen der kommunalen

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Jubiläen

80. Geburtstag

Frau **Carla-Waltraud Frings** aus Bergstein (19.10.2023)

85. Geburtstag

Frau **Mathilde Dreßen** aus Hürtgen (04.11.2023)

Ihr

Stephan Cranen
Bürgermeister



Gebäude, Umgestaltung des ehemaligen Skaterplatzes, Aufwertung von Sportflächen sowie dem Bereich zwischen August-Scholl-Straße und Rathaus usw. Mit Blick auf die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde Hürtgenwald erscheint die Teilnahme an den Programmen der Städtebauförderung als einzig zielführende Option zur Schaffung einer nachhaltig leistungsfähigen kommunalen Infrastruktur.

Bitte nutzen Sie die Chance an diesem Prozess teilzunehmen. Besuchen Sie die weiteren Infoveranstaltungen (zu denen eingeladen wird). Bringen Sie sich mit Ihren Vorstellungen ein. Äußern Sie sachliche Kritik. Gestalten Sie die Zukunft von Hürtgenwald mit!

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald

Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout & Druck: Rainer Valder, Tel. 901023
web | email: info@mediendesigner.com